

## Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

**Gegründet:** 6.12.1836. **Zweck:** Betrieb einer Kammgarnspinnerei, einschl. der damit verwandten Geschäftsbranchen, Buntspinnerei. Die Fabrik, anfängl. mit 2740 Spindeln begonnen, arbeitet jetzt mit 66 100 Spinnspindeln u. 8020 Zwirrspindeln u. beschäftigt ca. 950 Personen. Der älteste Teil des Spinnereihochbaues mit 17 Selfaktoren u. 10 200 Spindeln wurde 1907 durch einen Neubau ersetzt; dafür betrugen die Gesamtausgaben bis ult. 1907 M. 731 014, dann Zugänge 1908—1913 M. 72 774, 137 816, 65 656, 98 869, 27 564, 11 142. Die hierzu nötigen Mittel wurden der Ges. aus den Kreisen der Verwalt. u. Aktionäre darlehensweise zur Verfüg. gestellt; Stand Ende 1913 M. 954 682 zu 5%.

**Kapital:** M. 2 250 000 in 7500 Aktien à M. 300. Urspr. M. 1 500 000, 1872 um M. 750 000 erhöht.

**Anleihe:** M. 1 750 000 in 4% Oblig. von 1889, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im Mai/Juni auf 31./12. Ende 1913 noch in Umlauf M. 1 053 500. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1896—1913: 102.50, 101.50, 101, 100, 97.50, 98.50, 100.10, 101.50, 101.50, —, —, 99.50, 98.50, 100.50, 100, 99.25, 98.75, 95.25%. Notiert Leipzig.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. besondere Abschreib., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., 10% Tant. an Dir. u. Beamte, Rest nach G.-V.-B. Um eine Stabilität der Div. zu ermöglichen wurde aus dem 1899er Gewinn ein Div.-Erg.-F. gebildet, aus dem die Div. event. aufgebessert werden soll u. der zunächst mit zur Verstärkung der Betriebsmittel dient.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Wolle u. Wollspinnkto 2 797 658, Kassa 63 292, Wechsel 26 242, Grundstücke I 1 240 000, do. II 280 000, Atelier 26 312, Bau- u. Reparatur 1188, Transport-Versich. 576, Brennmaterial. 1945, Wollfett 281, Assekuranz-Prämien 9707, Unfall 688, Gasapparate 5000, elektr. Beleucht. 8000, Beleucht.-Kto 2450, Utensil. 20 000, Masch. 530 000, Bankguth. u. Vorauszahl. auf gekaufte Wolle u. Zug 36 595, Debit. 875 000. — Passiva: A.-K. 2 250 000, R.-F. 225 000, Spez.-R.-F. 500 000, Div.-Erg.-F. 200 000, Neubau-F. 250 000, Schuldscheine 1 053 500, do. Zs.-Kto 1690, Kredit. 280 244, unerhob. Div. 60, Darlehn 954 682, Unterst.-F. für Meister u. Arb. 5339, Pens.-F. 72 714, Sparkassen-Kto 46 952, Delkr.-Kto 17 107, Gewinn 67 646. Sa. M. 5 924 937.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Reparatur. 8620, Assekuranz 8301, Transport-Versich. 576, Brennmaterial. 64 410, Beleucht. 4583, Atelier 26 281, Zs. 139 592, Handl.-Ünk. 166 465, Unfall-Kto 7655, Krankenkasse 8475, Invaliditäts-Versich. 7304, Angestellten- do. 2795, Abschreib. 79 190, Gewinn 67 646, hierzu 45 000 aus Div.-Erg.-F., zus. also 112 646, davon 5% Div. 112 500, Vortrag 146. — Kredit: Vortrag 46 929, Wollspinnkto 544 971. Sa. M. 591 901.

**Kurs Ende 1888—1913:** 222, 232, 166.50, 135, 159.75, 153, 157, 200, 205, 165, 165, 198, 158, 152.50, 180, 165, 157.50, 177, 183, 175.50, 165, 195, 188, 176, 170, 150%. Notiert in Leipzig.

**Dividenden 1886—1913:** 18, 11, 12, 15, 4, 4, 5, 8, 7, 15, 13<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 10, 8, 12, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 8<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 11, 4, 7, 10, 12, 13<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 8, 13<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 13<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 10, 10, 5%. (1900 gezahlt aus dem Div.-Erg.-F., der Kap.-Verlust von M. 234 377 wurde aus dem Spez.-R.-F. gedeckt, dem andererseits der Neubau-F. zugewiesen wurde. Zur Ergänzung der Div. auf 5% wurden dem Div.-Erg.-F. Ende 1913 M. 45 000 entnommen.) Coup.-Verj. 4 J. (F.)

**Direktion:** Komm.-Rat Ludwig Wenzel, G. Bassenge, Luis Voget.

**Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Otto Schulze, Stellv. Georg Roediger, Justizrat Hans Barth. Stadtrat Gust. Esche.

**Prokuristen:** C. Müller, L. J. Buschendorf, O. Sperka.

**Zahlstellen:** Leipzig: Eigene Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

## Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. Akt.-Ges. in Leipzig.

**Gegründet:** 24./1. 1880; eingetr. 2./3. Febr. 1880. Wegen der Umwandl. der Kommandit-Ges. a. A. in eine A.-G. lt. G.-V. v. 20./6. 1911 siehe bei Kap.

**Zweck:** Erwerb u. Betrieb von Kammgarnspinnereien u. damit zusammenhängenden oder ähnlichen Geschäftszweigen, sowie Beteiligungen an anderen Etablissements oder Geschäften in diesen Branchen. Verfertigt werden hauptsächlich bunte Web- u. Strickgarne Jahresumsatz 1904—1913: M. 17 500 000, 20 250 000, 22 500 000, 23 600 000, 20 600 000, 23 700 000, 25 000 000, 23 000 000, 23 500 000, 21 750 000. — Das Unternehmen beschäftigt ca. 3000 Arb., verfügt für seinen Betrieb über Dampfmasch. in Gesamtstärke v. 5000 PS. u. arbeitet mit 154 Kammstühlen, ca. 90 000 Spinnspindeln, sowie 30 000 Zwirrspindeln. Die Spinnerei ist in den letzten Jahren vollständig reorganisiert u. den veränderten Wollproduktionsverhältnissen angepasst. Ferner besitzt die Ges. eine grosse Färberei u. Druckerei für Kammzug. Der gesamte Grundbesitz der Ges. in Plagwitz beträgt 124 200 qm mit etwa 61 000 qm bebauter u. mit etwa 115 000 qm nutzbarer Arbeitsfläche. 1901/1902 Erricht. einer eig. Wollkämmerei, Wäscherei u. Sortiererei. 1906 Erwerb des seither gepacht. Kämmerei-Grundst. Buchwert der Immobil. u. Mobil. am 31./12. 1913 M. 8 741 895 gegen M. 20 743 302 Anschaffungswert. Die Gesamt-Abschreib. seit Bestehen des Etabliss. bis Ende 1913 belaufen sich auf M. 12 001 407. 1907/08 fanden umfangreiche Neubauten statt, darunter die Vergrößerung der Kämmerei-Anlagen. Die Ges. besitzt von den 1889 gegründeten Botany Worsted Mills zu Passaic in Nordamerika (A.-K. jetzt § 3 600 000) § 1 491 000 Aktien (Ende 1913 mit M. 8 327 570 zu Buch stehend bei einem Nom.-Wert von M. 6 262 200, somit Durchschnittskurs 132.98%). Div. der amerik. Ges. 1894—1913: 9, 10, 7, 20, 15, 25, 6, 8, 12, 15, 15, 23,